

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des AVH vom 14.11.2015

## Anwesend sind als Vorstandsmitglieder des AVH:

Petra Schmidt (Vorsitzender der JHV/stimmberechtigt für den AVH), Eberhard Schulz, Christian Oppel, Michael Müller, Melanie Schad

## Sowie stimmberechtigte Vertreter der hessischen Aikido-Vereine:

Aikido Club Niedernhausen	Manfred Jennewein
Aikido Flughafen Frankfurt Main e.V.	Carola Möhring
TGS Walldorf 1896 e.V.	Eberhard Schulz
MTV Gießen	Markus Staab
TV Nauheim 1888/94 e.V.	Martin Bunk (stellvertretend)
SKV Mörfelden	Dr. Hans Peter Vietze
TV Dreieichenhain	Eric Bizet
TV 1902 Niederseelbach	Eric Klose
TGS Wörsdorf 1887	Jörg Antl
SKG Wallerstädten e.V.	Martin Bunk
TSG Ohren	Stefan Siepermann
TG Groß Karben	Bernd Dröse

## Weitere Anwesende:

TGS Vorwärts Frankfurt	Jörg Ollmann
Samurai Raunheim	Dagmar Petigk
Heike Bizet, Gabi Ollmann, Dr. Bernhard Retzbach	

Protokollantin: Melanie Schad

## Punkt 1 der Tagesordnung: Feststellung der form-und fristgerechte Einberufung

Petra begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr mit der Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung zur Jahreshauptversammlung (JHV) des Aikido-Verbandes Hessen e.V. Gegen die form- und fristgerechte Einladung gibt es von den Anwesenden keine Einwände.

## Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der Stimmberechtigung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, mit 14 stimmberechtigten Vertretern. Es sind 20 von 22 möglichen Stimmen anwesend. Die Anzahl der Stimmrechte richtet sich nach der Stärkemeldung zum 01.01.2015. Die Vertreter der Vereine aus Niederseelbach und Wörsdorf haben jeweils eine Stimme, da die Vereine erst in 2015 gegründet wurden. Manfred Jennewein weist den Vorstand darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht in der Satzung festgehalten ist und bittet den Vorstand die entsprechende Satzungsänderung bis zur nächsten JHV vorzubereiten.

## Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Die Vorsitzende, Petra Schmidt, bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 16.11.2013. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### Punkt 4 der Tagesordnung: Festsetzung der Tagesordnung

Petra Schmidt fragt alle Anwesenden, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt?

Der Tagesordnung wird durch Schweigen aller Stimmberechtigten zugestimmt.

#### Punkt 5 der Tagesordnung: Bericht der Mitglieder des Vorstands mit Aussprache

Petra Schmidt beginnt mit dem Bericht des Vorstandes:

- stabiles Wachstum der Mitgliedsvereine / aktuell 14 A, 10 B und 2 C Vereine
- Kopfzahl nimmt jedoch, vor allem bei der Jugend, stetig ab / Gründe: G8/Studium / es handelt sich um ein Sportarten übergreifendes Problem, auf das wir keinen Einfluss haben
- stabile wirtschaftliche Situation, hessische Landesregierung hat die Zuschüsse nach unten gedeckelt; die Mittel von Lotto Hessen fließen jedoch unverändert
- der AVH hat eine Ehrenordnung erlassen/ sie ist im Download-Bereich der AVH-Homepage abrufbar / Ehrennadeln und Urkunde wurden von Christian Oppel erstellt
- es wurden bereits drei Ehrennadeln an Manfred Jennewein, Eckhard Reschke und Michael Helbing verliehen
- der AVH hat ein Förderordnung erlassen / sie ist ebenfalls im Download-Bereich der AVH-Homepage abrufbar
- die Protokolle der Vorstandssitzung werden ebenfalls auf der Internetseite veröffentlicht / der Vorstand des AVH ist sehr um Transparenz bemüht
- es wurde eine zentrale E-Mail Adresse eingerichtet ([vorstand@aikido-hessen.de](mailto:vorstand@aikido-hessen.de)) über die Anfragen oder Anliegen an den Gesamtvorstand gestellt werden können
- die gehaltenen Lehrgänge in den letzten zwei Jahren liegen als Tischvorlage vor / der AVH hat zwei Lehrgänge in Kooperation mit dem Fachverband für Aikido in Hessen ausgerichtet / leider kamen kaum Teilnehmer aus den Nachbarverbänden / der AVH lebt weiterhin ein friedliches Miteinander mit den übrigen Aikido-Verbänden
- die Inanspruchnahme der Aus- und Weiterbildung ist ebenfalls stabil

Petra Schmidt fragt die Anwesenden, ob es Ergänzungen zu den genannten Punkten gibt.

Hans Peter Vietze meldet sich zur Aussprache mit dem Vorstand zu Wort und merkt zwei Punkte an. Zum einen sei es ihm unangenehm aufgefallen, dass Petra Schmidt nicht zum Jubiläums-lehrgang in Nauheim im Februar 2014 mit Bernd Poth gekommen sei, sondern sich durch Udo Dittrich habe vertreten lassen.

Petra Schmidt stellt klar, dass ihr Fernbleiben nichts mit Bernd Poth als Person zu tun hatte. Sie habe sich durch Udo Dittrich vertreten lassen, da sie leider

durch anderweitige Verpflichtungen verhindert war.

Zum anderen weißt Hans Peter Vietze darauf hin, dass die Satzungsänderungen, die bei der letzten JHV durchgeführt wurden, nicht gründlich genug vorbereitet wurden. Die vorgeschlagene Satzungsänderung sei nicht notwendig gewesen, da bereits ein entsprechender Passus in der Satzung enthalten war. Hans Peter Vietze drückt seine Verwunderung über die mangelnde Fachkenntnis des Vorstandes aus und stellt dar, dass er diese Satzung geschrieben habe und sie deshalb auch zu interpretieren wisse. Christian Oppel weist darauf hin, dass nach seiner Meinung die Vorstandsmitglieder nicht ausreichend an der Vorbereitung der Satzungsänderung beteiligt gewesen seien. Dies wurde von Petra Schmidt zurück gewiesen.

Petra Schmidt und weitere Anwesende wundern sich über diese späte Reaktion von Hans Peter Vietze.

Carola Möhring schlägt vor, derartige Kritik am Vorstand künftig zeitnah (ggf. mit einer Nachfrist von zwei Monaten) schriftlich zu äußern. Stefan Siepermann schließt sich dem an.

Hans Peter Vietze stellt klar, dass er die Anmerkungen nur zur Kenntnis geben wollte. Sie sollten keine Kritik an den Personen des Vorstandes sein.

Petra Schmidt stellt klar, dass die Anmerkungen vom Vorstand zu Kenntnis genommen wurden und bittet Christian Oppel um den Bericht des Technischen Leiters.

Christian Oppel, , setzt den Bericht des Vorstandes, fort:

- der Bericht wurde zur Kenntnis mit der Einladung verschickt
- Christian Oppel lobt die gute Zusammenarbeit bei der Lehrgangsorganisation mit allen Verantwortlichen in Hessen

Petra Schmidt fragt den Jugendwart des AVH, Michael Müller, ob er etwas zu seinem Teil des Berichtes ergänzen möchte, der ebenfalls mit der Einladung verschickt wurde.

Michael Müller hat nur einige Anmerkungen zu seinem Bericht:

- besonders erfreulich ist die Steigerung der durchschnittlichen Teilnehmerzahlen des Jugend Regional Trainings von 17 in 2014 auf 26 in 2015
- ausdrücklicher Dank gilt den Trainer und Begleitenden für ihre Unterstützung

Petra Schmidt bittet Melanie Schad um den Bericht des Pressewarts des AVH.

Melanie Schad setzt den Bericht des Vorstandes, , fort:

- es wurden in 2014 und 2015 über alle Lehrgänge sowie Jugend Regional Trainings Berichte auf der Homepage des AVH veröffentlicht
- zusätzlich wurden in 2014 und 2015 Beiträge für das „Aikido Aktuell“ geschrieben
- im Magazin „Sport in Hessen“ gab es drei Veröffentlichungen in 2014,

- aber keine in 2015 / hier sind für 2016 wieder Beiträge geplant
- in 2014 konnte sich der AVH erfolgreich auf dem Museumsuferfest (MUF) in Frankfurt am Main präsentieren / 19 Teilnehmer aus 5 hessische Vereine gaben zwei Vorführungen
- in 2015 kam die Teilnahme am MUF wegen der kurzfristigen Absage der vorher zugesagten Mattenfläche nicht zustande / für 2016 wird rechtzeitig das persönliche Gespräch mit der Verantwortlichen des MUF geführt
- der geplante Werbefilm für den AVH wird voraussichtlich in 2016 fertiggestellt
- für 2017 ist die Teilnahme am Hessentag in Rüsselsheim ( 09.-18.06.2017) geplant

### **Punkt 6 der Tagesordnung: Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer**

Eberhard Schulz (Kassenwart des AVH) stellt den Rechnungsbericht vor (laut Tischvorlage).

Eberhard Schulz weist ausdrücklich auf die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln für die Arbeit der Mitgliedsvereine des AVH hin. Die Anträge für Förderung sind auf der AVH-Homepage im Bereich Downloads abrufbar.

Christian Oppel weist ergänzend darauf hin, dass die Trainer des Landes Kyu Trainings eine Aufwandsentschädigung beantragen können. Das Formular zur Beantragung der Aufwandsentschädigung ist ebenfalls auf der AVH-Homepage im Bereich Downloads abrufbar.

Die Kassenprüfer Marianne Siffert und Florian Rührter sind nicht anwesend. Sie haben die Kasse geprüft und dem Kassenwart schriftlich bestätigt, dass die Prüfung keine Beanstandung ergeben hat. Die Kasse wurde korrekt und vorbildlich geführt.

### **Punkt 7 der Tagesordnung: Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandsmitglieder**

Carola Möhring beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers.

Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 8 der Tagesordnung: Wahl der Mitglieder des Vorstandes**

Petra Schmidt berichtet, dass sich Udo Dittrich aus persönlichen Gründen von seinem Amt als 2. Vorsitzender des AVH zurückzieht und schlägt als Nachfolger den aktuellen Internetwart des AVH, Christian Freitag, zur Wahl vor. Petra Schmidt fragt, ob es einen weiteren Kandidat gibt oder ob jemand eine weiteren Kandidaten vorschlagen möchte. Es werden keine weiteren Vorschläge von den Anwesenden gemacht.

Petra Schmidt beantragt die Wahl, in Abwesenheit, von Christian Freitag als 2. Vorsitzenden unter gleichzeitiger Fortführung seines Amts als Internetwart.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Christian Freitag hat dem Vorstand gegenüber im Vorfeld der JHV schriftlich bestätigt, dass er seine Wahl annehmen wird.

Weiterhin schlägt Petra Schmidt die Wahl von Bernd Dröse als neuen Kassenprüfer vor.

Petra Schmidt fragt, ob es einen weiteren Kandidat gibt oder ob jemand eine weiteren Kandidaten vorschlagen möchte. Es werden keine weiteren Vorschläge von den Anwesenden gemacht.

Petra Schmidt beantragt die Wahl von Bernd Dröse zum Kassenprüfer auf zwei Jahre.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Bernd Dröse nimmt seine Wahl an.

Der zweite Kassenprüfer Florian Rührter bleibt satzungsgemäß für eine weitere Periode im Amt.

#### Punkt 9 der Tagesordnung: Festsetzung von Beiträgen, Gebühren und Materialkosten

Petra Schmidt stellt fest, dass die erneute Festsetzung von Materialkosten nicht nötig ist, da die finanzielle Lage des Verbandes auch in Zukunft stabil sein wird.

#### Punkt 10 der Tagesordnung: Genehmigung des Haushaltsplans

Petra Schmidt beantragt die Genehmigung des Haushaltsplanes für 2014 und 2015 (laut Tischvorlage). Die Genehmigung der Haushaltspläne wird einstimmig beschlossen.

#### Punkt 11 der Tagesordnung: Änderung der Satzung

Petra Schmidt beantragt die Beschlussfassung über folgende Anträge des Vorstandes:

##### 1. Ergänzung unter Punkt 4.2 der Satzung:

„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.“

Die Satzungsänderung wurde diskutiert und die Versammlung kam zu dem Schluss, die Formulierung „Die Mitglieder“ durch die Formulierung „Natürliche Personen erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln der Körperschaft“ zu ersetzen, da die Mitglieder des AVH dessen Mitgliedsvereine sind, die sehr wohl Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft (AVH) erhalten.

##### 2. Ergänzung in §3 unter Punkt 3.1. Zweck und Aufgabe des AVH sind:

„3.1.4 die Förderung des Sports im Allgemeinen und des Aikido im Besonderen“

Carola Möhring beantragt die Zustimmung zu den Satzungsänderungen. Die Satzungsänderungen werden, mit der beschriebenen Präzisierung zu Punkt 4.2 der Satzung, einstimmig beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung des

Finanzamtes.

Punkt 12 der Tagesordnung: Behandlung vorliegender Anträge mit Beschlussfassung

Petra Schmidt fragt die Anwesenden, ob jemand etwas zu Punkt 13 der Tagesordnung „Verschiedenes“ zu berichten hat. Keiner der Anwesenden meldet sich zu Wort.

Punkt 13 der Tagesordnung: Durchführung von Ehrungen

In der zurückliegenden Periode wurden die Ehrungen von Manfred Jennewein, Eckhard Reschke und Michael Helbing durchgeführt. Weitere Ehrungen wurden bislang nicht beim Vorstand des AVH beantragt.

Punkt 14 der Tagesordnung: Festlegung von Zeit und Ort der nächsten Hauptversammlung

Der Zeitpunkt für die nächste JHV wird auf den Tag des Zentraltrainings im Oktober oder November 2017 festgelegt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Petra Schmidt erklärt die Sitzung um 20.11 Uhr, nach diesen Schlussworten für erfolgreich beendet.

Niedernhausen, 05.12.15